

Tübingen

LED-Leuchten in der Altstadt

[10.07.2013] In Tübingen werden 400 Straßenleuchten in der Altstadt mit energieeffizienter LED-Technologie ausgerüstet. Mehr als 60 Prozent Stromkosten sollen damit eingespart werden.

Nachdem ab 2015 unter anderem keine Hochdruck-Quecksilberdampf Lampen mehr gehandelt werden dürfen, hat sich die Stadt Tübingen entschieden, ihre Straßenbeleuchtung zu modernisieren. Ab Herbst soll die Altstadt im modernen LED-Licht erstrahlen. Dafür werden insgesamt 400 Straßenleuchten mit den neuen EcoXCitylights von Anbieter euroLighting ausgerüstet. Statt eines Stromverbrauchs von 80 Watt benötigen die sparsamen LEDs nach Firmenangaben nur 20 Watt und reduzieren so den jährlichen Stromverbrauch von 135 MWh auf 49,3 MWh. Damit spart die Stadt bis zu 64 Prozent Stromkosten und kann ihre Haushaltskassen um rund 12.000 Euro im Jahr entlasten. Die Investitionskosten amortisieren sich dank des gesunkenen Energieverbrauchs bereits in den nächsten zwei Jahren. Hinzu kommen bessere Lichtqualität, eine hohe Lebensdauer der LED-Straßenlampen von bis zu 50.000 Betriebsstunden und kaum Wartungs- und Reinigungskosten. Wolfgang Endrich, Geschäftsführer von euroLighting, erklärt: „Mit ihrer rundum positiven Ökobilanz passen LEDs hervorragend zu einer fortschrittlichen und umweltbewussten Stadt wie Tübingen. Die EcoXCitylights werden die gemütliche Atmosphäre der historischen Altstadt mit seinen Fachwerkhäusern und engen Gassen charmant unterstreichen.“ (16321+wir berichteten)

(cs)

Stichwörter: Energieeffizienz, euroLighting, Beleuchtung, LED, Tübingen